

Gemeinde gibt etwas für St. Johann

Sanierung Im Haushalt 2016 werden 57 500 Euro bereitgestellt. Das soll aber eine Ausnahme für eine besondere Kirche sein

Dießen Erstmals seit dem 2003 beschlossenen Stopp für freiwillige Leistungen hat der Dießener Gemeinderat jetzt wieder einen Zuschuss für eine Kirchensanierung in der Marktgemeinde bewilligt. Für die Instandsetzung der Filialkirche St. Johann sollen bis zu 57 500 Euro gegeben werden. Insgesamt wird der Renovierungsaufwand auf rund 960 000 Euro geschätzt, berichtete Bürgermeister Herbert Kirsch (Dießener Bürger) im Gemeinderat.

Das katholische Pfarramt hatte einen zehnjährigen Zuschuss beantragt. Das Schreiben wurde von allen Kirchenpflegern in der Marktgemeinde unterschrieben, um die Einmaligkeit des Antrags zu unterstreichen. Denn bei der Kirche St. Johann handle es sich um ein „besonderes Objekt“. In dem Gotteshaus auf dem Friedhof fänden praktisch alle Trauerfeiern statt. Deshalb appellierte der Bürgermeister an die Pfarrgemeinde, die Kirche auch

dann als Raum für Trauerfeiern zur Verfügung zu stellen, wenn ein Verstorbener keiner Konfession angehört hat. Kirsch schlug vor, den zehnjährigen Zuschuss auf die vom Ordinariat genannten zuschussfähigen Kosten von 575 000 Euro zu beziehen.

Wie Jürgen Zirch (CSU) mitteilte, der auch Kirchenpfleger von St. Johann ist, muss das Dach neu eingedeckt werden. Außerdem müssten noch einige Altlasten aufgearbeitet werden, die bei der bislang letzten Sanierung in den 1980er-Jahren nicht angerührt worden seien. Da müsste im Dachgebälk kaputtes Holz ausgetauscht werden, außerdem müssten Turm und Kirchenschiff zusammengeschlossen werden, um ein Auseinanderbrechen zu vermeiden. In dem derzeitigen Schätzrahmen seien alle Eventualitäten berücksichtigt. Die Kirchenstiftung St. Johann verfüge derzeit über Eigenmittel in Höhe von 125 000 Euro, müsse aber noch weitere 140 000 Euro aufbringen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, für den Haushalt 2016 einen Zuschuss in Höhe von 57 500 Euro vorzusehen. (ger)



Auch die Marktgemeinde Dießen trägt ihr Scherflein zur Sanierung von St. Johann bei.

Archiv-Foto: Gerald Modlinger